



Die tschechischen Garde-Mädchen bewältigten ihren Auftritt am Seeufer hervorragend.

Fotos: krp

# Grenzenloses Vergnügen bei Knödel, Tanz und Blasmusik

**PARTNERSCHAFT** „Bayerisch-Böhmischer Abend“ im Arracher Seepark führte Menschen aus Janovice und Arrach zusammen.

**ARRACH.** Seit Jahrhunderten waren die Kulturräume Bayerns und Böhmens nachbarschaftlich verbunden, doch war durch die Weltkriege das bayerisch-böhmische Verhältnis auch schweren Belastungen ausgesetzt. Zwischenzeitlich ist die Versöhnung auf vielen Ebenen gelebt und politisch gewollte Realität. So besteht seit 2010 eine aktive Partnerschaft zwischen der Gemeinde Arrach und der Stadt Janovice nad Uhlavou. Im Dialog dieser der Nachbarschaft stand der „Bayerisch-Böhmische Abend“ im Arracher Seepark, der Anziehungspunkt für ein großes Publikum wurde.

## Internationale Musikkapelle

Der Titel „Aus Böhmen kommt die Musik“ konnte an diesem Abend wörtlich genommen werden. Zur Unterhaltung spielte in angenehmer Lautstärke und flotten Klängen die grenzüberschreitende Kapelle „Bayerisch-Böhmische Feierobmd-Musikanten“ (Leitung Josef Thums). Die zehn Musiker – je fünf aus Bayern und Tschechien – sind seit elf Jahren ein Bindeglied zwischen der Musik diesseits und jenseits der Grenze.

Bürgermeister Sepp Schmid und seine Kollegin Jana Dirriglova (Bürgermeisterin von Loucim und Projektmanagerin des Künischen Gebirges) begrüßten ihre Bürgermeisterkollegen Franz Müller (Lohberg, Sprecher des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge) und Paul Roßberger (Lam).

In einer großen Pizzaschachtel hatten die Gäste aus Tschechien als symbolisches Gastgeschenk eine riesige Version einer „Golatschn“ mitgebracht. Jana Dirriglova führte zweisprachig durch den Abend und berichtete, die gemeinsame Veranstaltung sei Bürgermeister Schmid zu verdanken. Sie erinnerte an das kürzlich durchgeführte Deutsch-Tschechische Kindercamp.

## Tänze und böhmische Spezialitäten

Das folgende Programm war bunt gemischt. Die Kindertanzgruppe Amethyst aus Nyrsko, bestehend aus vier Formationen, musste für ihren Auftritt auf die freie Rasenfläche ausweichen. Ihre hochwirbelnden Stöcke hätten unter dem Pavillon-Dach keinen Platz gefunden. Mit farbenprächtigen Kostümen, moderner Musik, schwungvollen Tanzschritten und ausgefeilter Choreographie verdienten sie sich den Applaus der Umstehenden. Unter der Leitung von Gunda Weber und Andrea Hofmann stand die Kindertanzgruppe der beiden örtlichen Vereine „D'Riedlstoana“ und „Stoarieda“ auf der Bühne – mit Tänzen wie der Sternpolka, Ennstaler oder Kikeriki. Mit kreativem Potenzial und verblüffenden tänzerischen Fähigkeiten gefiel die Behinderten-Tanzgruppe



Die „Bayerisch-Böhmischen Feierobmd-Musikanten“ – ein Symbol für die grenzüberschreitenden Kontakte – spielten mal bayerisch, mal böhmisch auf.



Jana Dirriglova und Sepp Schmid begrüßten die Gäste.



Frisch aus dem Räucherofen servierte Marian Jirik die Würste.



Die „Louburga Schuhplattler“ fanden beim Publikum großen Anklang.



Knusprig-schmackhafter „Dotsch“ ist in beiden Ländern bekannt.



Die Kindertanzgruppe der örtlichen Trachtenvereine zeigten Volkstänze.

„Bystrinka“ aus Bystrice bei Nyrsko. Musikalisch mit dem Akkordeon von Martin Dachs und Alois Schneek begleitet, ließen die sechs jungen „Louburga Schuhplattler“ die Bretter der Bühne erzittern. Ein weiterer Höhepunkt waren auch die „Bayerwald-Schnalzer-Deandln“ um Rita Feil.

Aufmerksam verfolgte das deutsche und tschechische Publikum (die Abordnung aus Janovice war mit zwei Bussen angereist) die Darbietungen. Einig waren sich die Verantwortlichen, dass man dieses Event im nächsten Jahr wiederholt. Für die Verpflegung des Abends (zu tschechischen Preisen) zeichnete die Feuerwehr Jano-

vice mit Kommandant Marian Jirik und Vorsitzendem Tomas Jirik verantwortlich. Als kulinarische Gaumenfreuden standen frisch geräucherte Wurst, Rindfleischgulasch mit böhmischen- und Semmelknödeln, Kartoffelpuffer mit gewürfeltem Fleisch und als süße Delikatessen Obstknödel mit Erdbeeren und Zimtucker sowie Golatschen zum Verkauf. Für die Getränke sorgte wiederum der AK Seepark.

Das Finale des „Bayerisch-Böhmischer Abend 2015“ findet am Donnerstag, 20. August um 20 Uhr mit der Rock'n'Roll-Gruppe „Steve O. & The Shaky Bones“ statt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. (krp)